



## TMF-Workshop

### Vernetzung von Biomaterialbanken

Um den steigenden Anforderungen moderner Forschung an Biomaterial gerecht zu werden, trägt die TMF mit ihren Mitgliedern in Projekten wie etwa dem Biobanken-Register und dem zugehörigen Projektportal P2B2 zur IT-gestützten Vernetzung von Biomaterialbanken bei. Zielgruppe waren dabei bislang vor allem große Biobanken, die bereits kooperationsfähig und -willig sind. Noch außerhalb des Fokus lagen dagegen kleine und mittlere Biobanken mit isolierten IT-Lösungen sowie solche, die Vorbehalte gegenüber der angestrebten Art der Vernetzung haben.

Diese Vorbehalte finden Ausdruck in zahlreichen teilweise noch ungelösten Fragen: Wer erhält Zugriff auf Proben und Daten? Können Kooperationen abgelehnt werden – und mit welchen Folgen? Wie sind die heterogenen Datenbestände unterschiedlicher Fachgebiete für die domänenübergreifende Verbundforschung aufzubereiten? Gibt es dafür geeignete Software?

Ziel des Workshops ist die Vorstellung und kritische Diskussion dieser Fragen und neuartiger Lösungsansätze aus TMF- sowie Münsteraner Projekten. Der Workshop richtet sich damit natürlich an Biobanker, die an einer Vernetzung interessiert sind oder sogar bereits vernetzt arbeiten, insbesondere aber auch an solche, die sich in bestehenden Vernetzungsstrategien nicht wiederfinden oder einer Vernetzung sogar kritisch gegenüberstehen.

## Wir bringen Forscher zusammen

### TMF – Austausch und Lösungen für die medizinische Verbundforschung

Wer patientenorientierte Forschung an verteilten Standorten betreibt, Daten und Materialien sammelt und diese IT-gestützt dokumentiert, auswertet oder weitergibt, steht vor Herausforderungen, die in der biomedizinischen Forschung relativ neu sind. Vielfach liegen für diese Fragen bisher noch keine Lösungen, teilweise nicht einmal gesetzliche Regelungen vor. Um gemeinsam diese organisatorischen, rechtlichen, ethischen und technologischen Probleme zu identifizieren und zu lösen, haben sich zahlreiche Forschungsverbände in der TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. zusammengeschlossen. Mehr als 80 Forschungsverbände sind derzeit Mitglieder in der TMF.

[www.tmf-ev.de](http://www.tmf-ev.de)

TMF – Technologie- und Methodenplattform  
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Neustädtische Kirchstraße 6  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 31 01 19 50  
Fax: +49 (30) 31 01 19 99

[info@tmf-ev.de](mailto:info@tmf-ev.de)  
[www.tmf-ev.de](http://www.tmf-ev.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



TMF-Workshop | 31. März 2011 | Münster

## Vernetzung von Biomaterialbanken

TMF – Technologie- und Methodenplattform  
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.



## Programm

### 09.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Martin Lablans (Universität Münster)

### 09.15 Uhr Datenhoheit und Vertrauen

- Regelung von Zugriff auf Daten und Proben
- Möglichkeiten und Folgen der Ablehnung von Kooperationen
- Beurteilung potentieller Kooperationspartner

#### Diskussion der Lösungsansätze

- Datenhoheit durch Föderation autarker Knoten statt eines zentralen Servers
- Probensuche und Kontaktvermittlung zum Schutz des Probenhalters
- Partnerportal mit Infos über Akkreditierung/SOPs und Erfahrungen

### 09.45 Uhr Semantische Heterogenität sich entwickelnder Fachgebiete

- Berücksichtigung unterschiedlicher, sich ständig entwickelnder Fachgebiete in Minimaldatensätzen und Klassifikationen
- Aufbereitung lokaler Datenbestände einmalig / je Kooperation

#### Diskussion der Lösungsansätze

- Semantische Interoperabilität durch nutzererweiterbare Metadaten
- Daten frühzeitig metadatengestützt annotieren

### 10.15 Uhr IT-Systeme und Datenaufbereitung

- Geeignete Software für Kooperation kleiner sowie großer Teilnehmer
- Mehraufwand und -kosten zur Datenaufbereitung für die Forschung
- Anpassung der Lösung an lokale Bedürfnisse

#### Diskussion der Lösungsansätze

- Kostenlose Software zur metadatengestützten Verwaltung und föderierten Freigabe eigener Probanden für kleine und mittlere Biomaterialbanken
- Freier Quellcode, offene Schnittstellen

### 10.40 Uhr Übergreifende Ressourcennutzung

- Verbesserung der Auslastung bestehender Infrastruktur (beispielsweise Analysegeräte)

#### Diskussion der Lösungsansätze

- Ressourcenvirtualisierung

### 10.50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Martin Lablans (Universität Münster)

### 11.00 Uhr Begrüßungskaffee zum TMF-Jahreskongress

Die Teilnehmer des Workshops sind ebenfalls herzlich zum Get together (Umtrunk) am Vorabend des TMF-Jahreskongress ab 19.30 Uhr im A<sup>2</sup> am See eingeladen.

## Organisatorisches

### Veranstaltungstermin:

Donnerstag, 31. März 2011  
09.00 bis 11.00 Uhr

### Ort:

Schloss der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Schlossplatz 2 | 48149 Münster | Hörsaal S8

### Moderation:

Martin Lablans | Sebastian Bartholomäus  
(Universität Münster)

### Organisation:

Geschäftsstelle TMF e.V.  
Juliane Gehrke  
Tel.: 030 - 31 01 19 78  
E-Mail: info@tmf-ev.de

### Anmeldung und Teilnahmegebühr:

Der Workshop findet im Rahmen des TMF-Jahreskongresses ([www.tmf-ev.de/Jahreskongress](http://www.tmf-ev.de/Jahreskongress)) ohne Teilnahmegebühr statt. Für die Teilnahme am Workshop ist die aktive Beteiligung an der Diskussion dringend erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Erstattung von Reisekosten gemäß Reisekostenordnung der TMF ist möglich.

Die Anmeldung zum Workshop wie auch zum TMF-Jahreskongress erfolgt online unter:

**[www.tmf-ev.de/anmelden](http://www.tmf-ev.de/anmelden)**